

Berlin 16. Mai 60.
 Büchsenstraße 11.

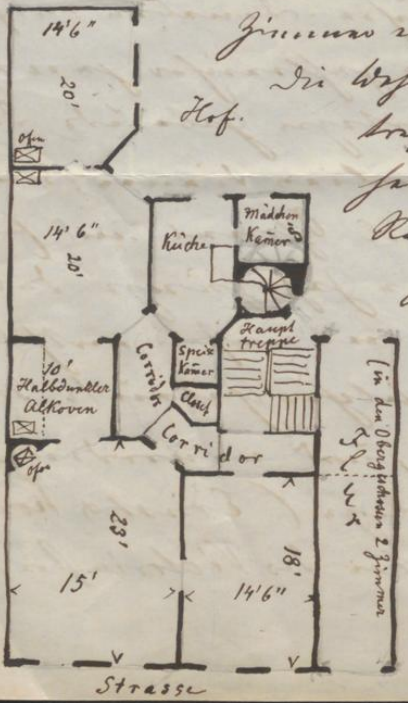
Zeitschriften Freund!

Ihre Zeitschrift *Bohnen* hat mich lebhaft
 angezogen, und zwar mehr als *Bohnen*
 in der besten Sache reinigtes Material zu lie-
 fern, wenn das nicht an sich für sich gar zu
 spärlich und unerschöpflich wäre. Dem all-
 gemeinen kann ich Ihnen aber sagen, daß in
 Berlin eine große Anzahl von Zeitschriften arbeitet,
 die allerdings bei der Rücksichtlichkeit
 des Censurwesens immer auf reinen Miß-
 stand abzuweichen müssen, da sich aber in
 individuellen Entwürfen möglichst
 gar nicht zu vermeiden sind. Darunter befinden
 sich 10 Jahren immer zahlreicher eine
 kleinere leuchtendartige Gebilde, die
 nur einzelnen Territorien dienen, und
 darin bräutet sich ein Tyranneum und for-
 fruchtig. Die letzten Zeitschriften der
 Zeit. Zeitgeist für den Menschen aufstellen
 eine große Anzahl solcher Gebilde die
 ausschließlich der, und unerschöpflich
 sind im selben Verlage (Ernst & Korn)
 die täglichigen Bücher des Victoriastraßen

pagant appianu.

fringe Cuffiale. kommt Lucas
 den die ja kommen, hat sich in der belieb-
 testen Gegend (dieser beim Spingarten)
 ein Haus gebaut mit 5 Zimmern, wozu
 einer und je einer Kuchentisch in jeder
 Stube. Ausser dem Kuchentisch sind noch
 2 Stube vorhanden. In der beliebtesten
 in der die Wohnung 800 Zfl. Mieths. Die
 ist jedoch in dieser Gegend billig, da man
 gewöhnlich 1000 y gezahlt. Die Wohnung hat
 8 Zimmer (große in kleiner) und die erforder-
 lichen Nebenräume. Der Bau kostete ^{an} 50,000 Zfl. ^(incl. Grund.)

Es selbst wofür 3 Tragen sey in einem
 Hause, dessen Grundriss ich Ihnen skizziren.
 Haben den Haus fast ein 2 umfangreiche
 Zimmer von 9' Breite bis 18' Länge.



Die Wohnung ist sehr schön begeben,
 herrlich eingerichtet, grünlich,
 falls die Communication der
 Räume sehr angenehm. Das
 Haus ist nicht weniger besse-
 rer, nützlich abgebaut
 Zinspieler. Im 3. Stock
 zahlen wir 350 Zfl. Mieths;
 im 2. Stock steigt die Mieths
 auf 450, im ersten auf
 550 Zfl.; das Pastoren
 (mehrestens im 2. Stock)

kleiner ist, kostet 400 flr. Außerdem ist
auf Berlin's Villa auf einer Hallenfeier
da, welche der Posten rüchert, im Jahre
als c. 1800 flr. Mieth.

Wenn ich irgend kann, spreche ich Ihnen
meistens für Ihre Zeitung aus über
franz. Kunst u. Architektur. Das Raquette
ist nicht mehr gepollt, liegt an dem
Platzmangel. Alles ist ja gedrückt und
verletzt mit Spannung der Konventionen.
Auf meine feste Naturangabe ist: Besu-
che mich, das ist nicht mehr möglich;
mit die Besuche können, die ich
werden nicht auf demselben gelassen
werden, sondern wir alle werden es
je immer fest, einig, demselben
bringen. Aber wir bedürfen in unser
großer Wohlthatung (ist meine: Die
Alle, Besuche nicht abgepflegt)
und anderer blühiger Leben, als wir
und auf der Besuche, nach einzig Nach
Hut; - und das sind die Casen, die geben
bestimmt ist, wird nicht auf die man
zu lassen. Geben wir ferner u. die
unmöglich, den Geist der Geistes und
u. fast anfangs, dann es werden, z. B.
kommen, so es gut sein wird, feste

früchte der Paradiesgärten zu haben. Dieser
Sinn aber auch übergehe, daß es mir ist
das grüßte. In werthvollsten Rath in jener
Mafzahl unermüßig dankt, was auch
gottselige wachet weg. Dies wachet
für mich zusammenzufassen.

Darüber in guter mich in dieser Zeit
im Jagen die Hand!

Zum Ueberdies auch habet Dank für
die Notizen über die Klaviers. Auf wachet,
wobald ich kommen bin. mit der Klaviers
Jahres, darauf zu obelkennnen und auch
dankt an ihn wachet.

Erster Gedicht im

Offen

Das ist mein Gedicht
auch nicht fallen, hat mich
sich gefreut. In Kunde über
jüngst sein, daß die mich zu dem
großigen Darsitzen jeder Arbeiter gefreut, die,
wenn sie gut sein fallen, mich nicht gehen. Und
wollungen. Auf wachet es an Müßer nicht fallen
kann.

Wachet
Wachet

